

## **Stellungnahme / Antwort**

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AT/0009/2010**

der Stadtratssitzung am 04.03.2010

Punkt:           ö.S. / nö.S.

### **Betr.: FDP-Antrag zur Sanierung der Rüsternallee**

#### Stellungnahme/Antwort

Der Zustand der Rüsternallee ist in erster Linie auf das hohe Alter sowie die mangelhafte Substanz des Straßenaufbaues zurückzuführen. Aus diesen Gründen ist eine Sanierung der vorhandenen Substanz weder technisch noch wirtschaftlich sinnvoll. Es ist daher ein Vollausbau vorzunehmen.

Im Vermögenshaushalt des Jahres 2009 waren Planungsmittel in Höhe von 30.000 EUR für die Planung eines Vollaubaus veranschlagt, die nicht umgesetzt werden konnten. Wenn diese Mittel ins Haushaltsjahr 2010 übertragen werden, wird die Verwaltung einen entsprechenden Planungsauftrag vergeben.

Landeszuschüsse sind nach Einschätzung der Verwaltung für diese Maßnahme nicht zu erwarten. Ebenso wird eine Kostenbeteiligung des Landes als Bauherr der Fachhochschule für nicht durchsetzbar erachtet, da hierzu die rechtlichen Voraussetzungen fehlen. Die Rüsternallee ist eine öffentliche Straße und die Befahrung mit Baustellenfahrzeuge zur von Herstellung von Gebäuden stellt keine Nutzung über den Gemeingebrauch hinaus dar.

In Vertretung